

**MiQnet – Migrant\*innen  
Qualifizierungsnetzwerk  
Böblingen**

**Kurzbericht - Ergebnisse Interkulturelle Schulungen bei einer sozialen  
Einrichtung im Landkreis Böblingen**

**Durchführung Juli 2022 - Dezember 2022 durch die Fachstelle Kulturelle  
Kompetenz Landratsamt Böblingen in Kooperation mit MiQnet**

Nach Bedarfsmeldung durch Leitung und Personalverantwortliche einer sozialen Einrichtung im Landkreis Böblingen an die Fachstelle für Kulturelle Kompetenz des Sachgebietes Integration und dem Projekt MiQnet, wurden Schulungsziele für alle Mitarbeitenden der Einrichtung definiert.

Primäres Ziel war die Interkulturelle Kompetenzentwicklung der Belegschaft mit ihren unterschiedlichen Arbeitsfeldern wie Fahrdienst, Alltagshelfende, Verwaltung und „Tagesbetreuung“.

Auf Wunsch der Einrichtung wurden die Mitarbeitenden aller Bereiche mit knapp 400 Personen, mit und ohne Zuwanderungsgeschichte, über einen Zeitraum von sechs Monaten, von Juli 2022 bis Dezember 2022, geschult.

Die Organisation der Räumlichkeiten für die Präsenzs Schulungen im Betrieb und die Koordination der Teilnehmenden lagen bei dem Auftraggeber.

Die Hauptthemen der Schulungen für Interkulturelle Kompetenzentwicklung waren die Bereiche Selbstreflexion über die vielschichtigen kulturellen Zugehörigkeiten der Belegschaft, Bearbeitung von Diskriminierungsformen (Vorkommnissen), Bewusstwerden eigener Verhaltensnormen, Werteeinstellungen und Erwartungshaltungen, Wahrnehmung von Perspektivwechseln, Entwicklung von Handlungsoptionen und Hilfestellungen für den Berufsalltag.

Bei den genannten Bereichen wurde im Nachgang der Schulungseinheiten mit den Teilnehmenden festgestellt, dass neben Wissensvermittlung, Vorstellung und Einübung von praktischen Inhalten sowie der Zugewinn an Erkenntnissen, besonders

die Reflexion eigener Haltungen und Einstellungen sehr förderlich war. Dabei war das Erlernen neuer Fähigkeiten und Methoden für die tägliche Arbeitspraxis am hilfreichsten und stellte den größten Benefit dar. Diese Gesamteinschätzung wurde mit sehr positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden an die Fachstelle und dem Projekt goutiert.

Wichtige Basis zur Nachhaltigkeit des Schulungsformates war das eingebunden sein in einen Prozess der betrieblichen Organisationsentwicklung sowie die Entscheidung der Führungsebene, Interkulturelle Kompetenzentwicklung als „Top-Thema“ zu setzen.

Neben der Auswertung der Feedbackbögen erhielt der Betrieb eine schriftliche Zusammenfassung der Rückmeldungen der Teilnehmenden inklusive aller Seminarunterlagen.

Nach dem Abschlussgespräch mit der Leitungsebene des Auftraggebers sind Follow-ups gewünscht und werden in 2023 fortgeführt. Ebenfalls werden bei Bedarf fallbezogene Beratungseinheiten (auch „akute“ Fälle) durch die Fachstelle für Kulturelle Kompetenz folgen.

**Ansprechpartnerinnen sind Frau Carolina Monfort Montero, Sachgebietsleitung Integration, [c.monfort-montero@lrabb.de](mailto:c.monfort-montero@lrabb.de), und Frau Cristina Visiers Würth, Fachstelle Kulturelle Kompetenz, [c.visierswuerth@lrabb.de](mailto:c.visierswuerth@lrabb.de).**

Carolina Monfort Montero  
Sachgebietsleitung Integration  
Januar 2023